



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4414-007

GISPADID: 2001167

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch suedwestlich von Hiddingsen

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Gemeinde: Soest

Digitalisierte Fläche (ha):

0,37

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In dem offengelassenem Kalksteinbruch stehen bis zu 8 m der mittleren bis oberen lamarcki- Schichten an. Die Kalkgesteine zeigen hier eine Andeutung von diagenetisch bedingter Knollenbildung. In einzelnen Baenken finden sich schwache Glaukonitisierungen. Geringe Fossilfuehrung, jedoch mit entsprechenden Zonenleitfossilien (Inoceramen).

Gut zu erkennendes Kluftsystem, als auch Bodenbildung auf Kalkgesteinen (Rendzina, Braunerderrendzina).

Oberhalb des Steinbruches befindet sich ein steinzeitliches Steinkistengrab, wobei die Abdeckung und Einfassung des Grabes mit Hilfe von grossen Kalksteinplatten vorgenommen wurde.

Der Steinbruch istb inzwischen stark zugewachsen und wird von oberhalb der Straße teilweis mit Grünschnitt zugeschüttet (Stand 28.03.2012)

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Bewertung:

negative Entwicklungstendenz

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Turonium

Kenndaten:

Aufschluss-Minerales / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d
Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Pedologie
Teildisziplin Tektonik
Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)
Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)
terrestrische Böden
Kalksteinbruch
Steinsetzungen
archaeologisch-historische Objekte
Lithostratigraphie
Klüftung

Umfeld:

Acker
befestigter Weg
Brache
Siedlung
Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung:

Objekt sollte in seinem jetzigen Zustand erhalten bleiben, da neben der geowissenschaftlichen Information auch wichtiges Biotop fuer Kleintiere und Niederwild, moeglicherweise koennte man den Steinbruch nach Absprache mit dem Inhaber der oberhalb des Bruches gelegenen Gastwirtschaft auch in einen "regulaeren" Rast- bzw. Grillplatz ueberfuehren. Wuenschenswert waere das Anbringen von Abfallbehaeltern, da ansonsten der bereits vorliegende Anteil an Unrat ueberhand zu nehmen droht.



Naturräumliche Zuordnung:

542 – Hellwegbörden

Höhe über NN:

min. 156 m, max. 156 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4414-007

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch suedsuedwestlich von Hiddingsen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Soest

Gemeinde: Soest

(Nuts-Code: DEA5B)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,37

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4414, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2646655 / H: 5713047

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1989, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 28.3.2012
